



Wie sich mit konfigurierbaren Funktionsvorlagen das Engineering beschleunigen und effizienter programmieren lässt

Schneller ans Ziel

Sigmathek bietet für seine durchgängige Engineering-Plattform »Lasal« vorprogrammierte Add-Ons an, mit denen der Softwareingenieur seine Applikation schnell(er) umsetzen kann. Die Funktionstemplates, die zusätzlich zu den Programm- auch Darstellungselemente beinhalten, verkürzen laut dem Salzburger Automatisierungshersteller das Engineering um bis zu 70%.



Für das Engineering-System »Lasal« bietet Sigmathek eine Reihe von praktischen Funktionstemplates in Form von Add-Ons an, die beispielsweise die Programmierung eines Deltaroboters, einer Pick&Place-Einheit oder eines PID-Reglers deutlich beschleunigen.

Maschinenapplikationen werden immer umfangreicher und der Anteil der Funktionen, die in Software umgesetzt werden, steigt. Daher ist bei modernen Maschinenkonzepten neben modularer Hardware auch Modularität beim Engineering gefragt. So lassen sich Maschinen und Anlagen flexibler für adaptive Produktionsprozesse ausrichten. Sigmathek setzt mit »Lasal« bereits seit 2001 auf Modularität und Objektorientierung bei der Steuerungsprogrammierung. Dabei werden mechatronische Einheiten in der Software abgebildet, die – einmal getestet – immer wieder zum Einsatz kommen können. Auch die Anpassung der Softwareklassen gestaltet sich im grafischen Engineering Tool einfach. Für Komfort bei der Erstellung der Applikation gibt es schon länger umfangreiche Bibliotheken mit in Maschinen häufig vorkommenden Standardfunktionen. Gemäß dem Motto »Weniger Programmieren, einfach Konfigurieren« sorgen nun die »Lasal Add-Ons« für einen weiteren Effizienzschub.

Fotos: Sigmathek, Fotolia

An alles gedacht

Im Add-On-Manager steht ein durchdachtes, modern gestaltetes Basis-Template bereit, das grundlegende Funktionen wie zum Beispiel Sprach- und Einheitenumschaltung oder Alarmsystem enthält. Dazu kommen einsatzbereite Templates, die wie Wizards aufgebaut und für viele Maschinenfunktionen verfügbar sind. Diese entlasten den Entwickler enorm, da sie sich einfach ins Projekt integrieren lassen. So kann beispielsweise die Steuerung eines Delta-roboters samt passender Visualisierung menügeführt mit nur wenigen Mausklicks erstellt werden. Weitere Beispiele sind Add-Ons für CNC, Linearroboter, Achsansteuerung, Pick&Place, OPC-UA, VNC, Temperaturkontrolle, PID-Regler, Benutzerverwaltung, Diagnose, Datenanalyse und Rezeptverwaltung. Die Add-Ons sind funktionspezifisch aufbereitet und enthalten alle nötigen Programm- und Darstellungselemente in verschiedenen Auflösungen. Eine Kurz-



Im Add-On-Manager zur Verwaltung der vorprogrammierten »Lasal Add-Ons« sieht der Software-Entwickler jeweils Kurzbeschreibung, Vorschau und ausführliche Dokumentation des ausgewählten Templates.

beschreibung und ausführliche Dokumentationen des jeweiligen Features sind integriert. Die vorgefertigten Templates sind für Ein- und Mehr-CPU-Lösungen konzipiert und lassen sich zudem einfach in bereits bestehende »Lasal«-Projekte einfügen.

Die durchgängige Engineering-Plattform

»Lasal« steht mit Objektorientierung, Client-Server-Technologie und grafischer Darstellung für Modernität und Modularität. Die durchgängige Engineering-Plattform deckt alle Automatisierungs-Disziplinen ab: Steuerung und Regelung (»Lasal Class«), Visualisierung (»Lasal Screen«), Motion Control (»Lasal Motion«), Safety (»Lasal Safety Designer«) sowie Diagnose, Fernwartung und Datenaustausch via OPC-UA (»Lasal Service«). Das moderne Engineering Tool entlastet den Programmierer mit cleveren Funktionen wie beispielsweise dem grafischen Hardware-Editor, der Routinearbeiten bei der Softwareerstellung im Hintergrund durchführt. Durch die Multi-Projekt- und Multi-User-Struktur können gleichzeitig mehrere Entwickler an einem Projekt arbeiten. Ob High-End-, Midrange- oder Economic-Ausstattung – oft gibt es für eine bestimmte Maschinen-Baureihe ein einziges Basisprojekt. Mittels Scripting kann die Software für unterschiedliche Ausstattungsvarianten kundenindividuell und automatisch – quasi auf Knopfdruck – generiert werden. (I/PA/TR)

INFOLINK: www.sigmatek-automation.com